

Sicherheit geht vor. Für Sie und für uns.

Informationen nach §8a der Störfall-Verordnung



Air Liquide Deutschland GmbH
Füllwerk Oberhausen-Lipperfeld
Im Lipperfeld 2
46047 Oberhausen

Sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn!

Mit unseren Gasen werden Lebensmittel haltbar gelagert, medizinische Geräte sicher betrieben, Krankenhäuser zuverlässig versorgt – und vieles mehr. Mit der Wasserstofftechnologie leisten wir zudem einen wesentlichen Beitrag zur emissionsfreien Mobilität der Zukunft.

Auch in Ihrer Nachbarschaft arbeiten wir an diesen Themen, darüber wollen wir Sie hiermit informieren. Denn: Sicherheit geht vor. Für Sie als Nachbar eines unserer Werke. Und natürlich auch für uns. Bei Air Liquide arbeiten deutschlandweit 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Maßgabe "Safety First!". Auf deren hohe Sicherheitsstandards, professionelle Herangehensweise und geschulten Blick zur Vermeidung von Gefahren sind wir stolz. Der von unserer Geschäftsführung formulierte Auftrag ist klar und unmissverständlich: "Sicherheit geht vor. Immer und zu jeder Zeit." Kurzum: Wir leben eine Sicherheitskultur.

Aber: Sicherheit entsteht nicht allein durch die Einhaltung von Vorschriften. Sicherheit entsteht auch durch einen offenen Umgang miteinander. Wir wollen nicht nur, dass Sie sicher sind – wir wollen auch, dass Sie sich sicher fühlen. Daher geben wir Ihnen mit dieser Broschüre wichtige Informationen. Bitte bewahren Sie diese gut auf – wir erklären Ihnen, wo Sie bei einem außergewöhnlichen Ereignis Informationen erhalten und wie Sie im unwahrscheinlichen Fall einer Störung oder sogar eines Störfalls gewarnt und informiert werden. Sollte doch etwas unklar geblieben sein, stehen wir Ihnen gerne Rede und Antwort.

Mit sicherheitsbewussten Grüßen,

Ihre Air Liquide

Lesen Sie auf den folgenden Seiten mehr über:

Unsere betrieblichen Tätigkeiten in Ihrer Nachbarschaft	3
Sicherheitsmaßnahmen am Standort	3
Gelagerte oder verwendete Stoffe in unserer Anlage	4
Regelmäßige Überprüfungen durch die Behörden	6
Warnungen direkt aufs Handy: So funktioniert NINA	7
Warnung bei außergewöhnlichen Ereignissen und Störfällen	8
Informationen von Air Liquide	8
Im Fall der Fälle: So verhalten Sie sich sicher	8
Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen	8

Unsere betrieblichen Tätigkeiten in Ihrer Nachbarschaft

Industriegasewerk und Gaselager

In unserem Industriegasewerk werden Gase und Gasgemische aus den Komponenten der Luft, wie Sauerstoff Stickstoff, Argon, Kohlensäure und deren Gemische in Druckgasbehälter abgefüllt und von dort weiter zu unseren Kunden aus der Automobilindustrie, Umweltindustrie, Elektronikindustrie, Lebensmittelindustrie, sowie Forschung & Entwicklung transportiert. Auf dem Werk befindet sich außerdem auch unser Logistikcenter und ein Verwaltungsbereich. Im Gaselager werden neben den selbst abgefüllten Produkten verschiedene Gasgemische und Gase gelagert und umgeschlagen, die aus Schwesterwerken angeliefert werden.

In unserem Werk werden folgende Tätigkeiten durchgeführt – jeweils mit ortsbeweglichen und ortsfesten Druckgasbehältern:




- Annahme und Eingangsprüfung entleerter Druckgasbehälter zur Wiederbefüllung
- Vorbereitung, Füllung und Analyse der Druckgasbehälter für Gase und Gasgemische
- Lagerung und Bereitstellung der Druckgasbehälter
- Be- und Entladung von Lastkraftwagen







Sicherheitsmaßnahmen am Standort

In unserem betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplan sind Störungen beschrieben, die am Standort auftreten können und Gegenmaßnahmen definiert, die am Standort durchgeführt werden. Unsere Mitarbeiter erhalten mindestens einmal jährlich eine allgemeine Sicherheitsbelehrung durch den zuständigen Vorgesetzten. Inhalt dieser Schulungen ist u. a. das Verhalten im Gefahrenfall, z. B. Feuer, das Verhalten bei Unfällen und geeignete Schutzmaßnahmen. Weiterhin werden die Gefahren, die von den gelagerten und gehandhabten Stoffen ausgehen können, erklärt. Zur Mitwirkung an der Verhütung von Arbeitsunfällen und Schadensereignissen sind am Standort Sicherheitsbeauftragte benannt.

Alle unsere Anlagen, Druckbehälter, Gasflaschen und LKW werden in regelmäßigen Abständen durch Sachverständige und befähigte Personen geprüft. Wir befüllen und verwenden nur geprüfte Flaschen und Fahrzeuge für die Befüllung und den Transport freigegeben. Die Fahrer werden von den Transportunternehmen hinsichtlich ihrer Fracht ausgebildet und regelmäßig geschult. Der sichere Transport der Produkte ist jederzeit gegeben.

Gelagerte oder verwendete Stoffe in unserer Anlage

Stoff	Mögliche Gefahren	Kennzeichnung
Entzündbare Gase		
Wasserstoff, Acetylen, Methan, Schwefelwasserstoff	H220: Extrem entzündbares Gas. H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.	
Verflüssigt entzündbare Gase		
Ethan, Ethen, Propan	H220: Extrem entzündbares Gas. H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.	
Oxidierende Gase		
Sauerstoff, Distickstoffmonoxid (Lachgas)	Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.	

		
akut toxische Gase		
Ammoniak, Chlor, Chlorwasserstoff, Kohlenmonoxid, Schwefelwasserstoff	H270: Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel. H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H330: Lebensgefahr bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	 
Gewässergefährdende Gase Kategorie Akut 1 oder Chronisch		
Ammoniak, Chlor, Chlorwasserstoff, Schwefelwasserstoff	H221: Entzündbares Gas. H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H331: Giftig bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	 
Stoffe und Gemische, die nicht unter die 12.BImSchV fallen: Gase unter Druck		
Stickstoff, Argon, Helium, Kohlensäure	H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.	

Regelmäßige Überprüfungen durch die Behörden

Unser Betrieb unterliegt der zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (kurz: Störfall-Verordnung, 12. BImSchV). Der zuständigen Behörde wurde dies nach § 7 Absatz 1 angezeigt.

Die zuständigen Behörden sind über die von uns gehandhabten Stoffe, die der Störfallverordnung unterliegen, informiert. Es liegen die für den Betrieb erforderlichen Genehmigungen vor. Sowohl für die Behörden als auch für uns haben Sicherheit und Umweltschutz einen hohen Stellenwert. Unser Standort wird daher regelmäßig durch die Behörden überprüft. Das Datum des letzten Vor-Ort-Besuches kann im Werk erfragt werden.

Weitere Umweltinformationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen können über folgende Internetseiten eingeholt werden:

- LANUV NRW: <https://www.lanuv.nrw.de>
- Bezirksregierung Düsseldorf: <https://www.brd.nrw.de>
- Stadt Oberhausen: www.oberhausen.de
- Datenbank GESTIS (Stoffdatenbank): <http://www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp>

Warnungen direkt aufs Handy: So funktioniert NINA

Installieren Sie NINA auf Ihrem Smartphone – die Notfall-Infos und Nachrichten-App der Behörden. Zu finden ist sie im Apple AppStore oder für Android im Google PlayStore.



Mit der Notfall-Infos- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einem Großbrand erhalten. Optional auch für Ihren aktuellen Standort. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert. NINA wird vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe betrieben und ist kostenfrei. Mehr Informationen zu NINA unter www.bbk.bund.de/NINA



Warnung bei außergewöhnlichen Ereignissen und Störfällen

Gemäß des Gefahrenabwehrplans informieren wir anliegende Betriebe selbst per Telefon. Darüber hinaus alarmieren wir unverzüglich die zuständigen Behörden. Diese werden Sie, falls erforderlich, warnen.

Warnungen und Informationen durch die Behörden erfolgen über:

Radio



WDR 2 (99,2 Mhz)
Radio Oberhausen
(106,2 MHz)

Lautsprecher



Durch
Lautsprecherwagen

Handy-App



Über die App NINA

Sirene



städt. Sirenenwarnsystem
z.Zt. in Planung

Informationen von Air Liquide

- Folgen Sie unserem Twitter-Kanal: @airliquide_de
- Bei einem Schadensfall erhalten Sie auf unserer Website www.airliquide.de nähere Informationen.

Im Fall der Fälle: So verhalten Sie sich sicher

- Beachten Sie die Lautsprecher- und Radiodurchsagen.
- Folgen Sie den Anordnungen der Feuerwehr und anderer Behörden.
- Gehen Sie ins Haus. Schließen Sie die Fenster und Türen und stellen Sie Belüftung und Klimaanlage ab.
- Informieren Sie sich über die genannten Kanäle.
- Halten Sie die Notrufleitungen für Notrufe frei. Wählen Sie den Notruf nur falls Sie Hilfe benötigen und nicht, um Informationen zu erhalten.

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen

Laurens Hogrefe
Standortverantwortlicher
laurens.hogrefe@airliquide.com

Air Liquide Deutschland GmbH
Füllwerk Oberhausen-Lipperfeld
Im Lipperfeld 2
46047 Oberhausen

Air Liquide Deutschland
Luise-Rainer-Str. 5
40235 Düsseldorf

0211 6699 0
www.airliquide.de
Twitter: @airliquide_de